**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

Heft: 1

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



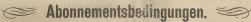
# Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate Lefordern alle Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

## Bittertheure Schwesterliebe.



(Vide das Farhenhild dieser Rummer)

"Sei gegrüßt, du theure Schwester", Hieß es damals, als im Osten Eine Windsbraut sondergleichen Weggefegt das Kaiserpack.

Und mit Cymbeln und Trompeten Ward gefeiert das Ereigniß, Und im Rausch der Freude trank sich Wancher einen andern Rausch.

Auf das Wohl der beiden Schwester-Republiken, der Helvetia Und der Gallia, einen driffen Ferner auf das eig'ne Wohl.

In dem freudenthränenvollen Auge spiegelte sich alles Ueberherrlich, überschwenglich, Bauberhaff und makellos. Dann, als die Bourbakis kamen, Hand die Hungerrarawane Schnell, aus purem Witleid, zollfrei Einfritt in das Schweizerland.

Andre Beiten, andre Siffen — Leht verlangt die "theure" Schwester Hür die Waare, die sie liefert, Einen noch viel theurern Boll.

Stiefgeschwister, durch der einen Schuld, sind beide nun geworden, Und wir singen nun begreislich Eine andre Welodie:

"Crink du deine Weine felber, Leg' an deinen eig'nen Körper Deinen Firlefanz, und deine Odeurs schmier' auf's eig'ne Haupt! Wollen jeht uns selber helfen, Und, was wir nicht selber schaffen, Schaffen uns die andern Wachbarn, Die verständiger als du.

Einsam wirst forsan du wallen Unter Völkern — selbst der Russe, Dem du dich ja hingegeben, Schickt den Trauring dir zurück,

Höchst erschrocken (was bei ihm doch Wiel will sagen!) ob der Mitgiff, Die du ihm hast bringen wollen, So da heißet: Panama.

Schwester, stief- und schiefgewickelt, Du mußt in dich geh'n, sonst kriegst du Einen Königsfreier; dann ist's Ganz mit der Verwandtschaft aus."